

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>»Capella beati Petri« –</b>	
<b>Zur Geschichte der alten Peterskirche zu Leipzig</b>	<b>7</b>
Die Gründung von St. Petri – Realität und Mythos im Mittelalter	7
Inkorporation ins Augustiner-Chorherrenstift St. Thomas	12
Nutzung der ehemaligen Kapelle als Kalkhütte	24
Wiederaufrichtung als »Unterrichts«-Kirche im 18. Jahrhundert	26
Von der Kapelle zur Kirche	40
<b>Bedeutende Geistliche der alten Peterskirche zu Leipzig</b>	
<b>im 18./19. Jahrhundert. Biografische Skizzen</b>	<b>44</b>
Magister Adam Berndt: Der erste Oberkatechet als Advokat des Papsttums?	44
Johann Friedrich Bahrdt: Ein Oberkatechet als Professor der Theologie	66
Johann Gottfried Körner: Vom Katecheten zum Superintendenten	76
Karl Friedrich Bahrdt: Deutschlands »aufgeklärter Salontheologe«	87
Gustav Adolf Fricke: Notizen zu einem Leben für die evangelische Kirche	125
<b>Der »Antichrist« in St. Petri?</b>	
<b>Zur Geschichte der Leipziger deutsch-katholischen Gemeinde</b>	<b>153</b>
<b>Die Peterskirchgemeinde Leipzig</b>	
<b>und ihre jüdischen Konvertiten 1876–1945</b>	<b>167</b>
Entwicklungstendenzen jüdischer Emanzipation und Konversion bis 1933	167
Entrechtung und Verfolgung seit Beginn der NS-Herrschaft	173
Von der Ghettoisierung zur Deportation	192
Schlussbemerkungen	198
Anlage 1: Übertritte vom Judentum zur ev.-luth. Landeskirche	
und evangelische Taufe von Kindern jüdischer Eltern in St. Petri Leipzig	200
Anlage 2: Übertritte vom Christentum zum Judentum aus St. Petri	213
<b>St. Petri Leipzig nach 1918 bis zum Ende der NS-Diktatur 1945</b>	<b>215</b>
In der Weimarer Republik	215
Zeit des Machtwechsels	221
Entstehung der Kirchenopposition	226
Die Bekenntnisgemeinde	237
Der Kirchenkampf geht weiter	252
Das Verhältnis zu sogenannten Nichtariern	262
Kriegszeit	266
Entnazifizierung	271
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>277</b>